



Elektrizitäts- und Wärmeherzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im September 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2009 ^{p)}	August 2009 ^{p)}	September 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	567 471	418 298	644 008	35,7	-11,9	6 759 978	5 142 891	-23,9
Kraftwerkseigenverbrauch	20 455	13 531	17 547	51,2	16,6	145 164	132 157	-9,0
Nettostromerzeugung	547 016	404 767	626 461	35,1	-12,7	6 614 814	5 010 734	-24,2
darunter								
Wasserkraft	29 529	33 192	65 358	-11,0	-54,8	801 437	673 367	-16,0
Windenergie	1 713	1 104	2 235	55,2	-23,4	20 633	20 720	0,4
Steinkohle	1 711	-	-	x	x	24 891	25 937	4,2
Erdgas	459 837	313 444	511 050	46,7	-10,0	5 387 935	3 863 732	-28,3
Abfall	13 373	12 465	7 159	7,3	86,8	57 859	92 933	60,6
biogene Stoffe	19 649	18 927	20 256	3,8	-3,0	151 896	150 110	-1,2
Dampf, Gasdruck	19 386	22 321	19 125	-13,1	1,4	159 956	169 442	5,9

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2009 ^{p)}	August 2009 ^{p)}	September 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	157 603	152 767	274 561	3,2	-42,6	4 001 418	3 001 875	-25,0
darunter								
Steinkohle	5 570	-	-	x	x	94 264	97 613	3,6
Erdgas	107 769	108 561	256 714	-0,7	-58,0	3 722 960	2 471 220	-33,6
biogene Stoffe	7 159	6 992	6 481	2,4	10,5	71 761	82 204	14,6
Abfall	27 292	27 822	1 120	-1,9	x	4 631	216 717	x
Dampf	7 587	7 482	10 213	1,4	-25,7	107 191	119 751	11,7

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	September 2009 ^{p)}	August 2009 ^{p)}	September 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	4 501 093	3 281 406	4 792 473	37,2	-6,1	49 351 359	38 960 521	-21,1
darunter								
Steinkohle	31 564	-	-	x	x	468 029	501 414	7,1
Erdgas	3 517 929	2 310 890	4 036 156	52,2	-12,8	42 713 560	30 719 891	-28,1
biogene Stoffe	296 460	278 800	307 371	6,3	-3,5	2 381 057	2 316 490	-2,7
Abfall	371 129	356 835	167 652	4,0	121,4	1 362 885	2 810 262	106,2
Dampf	267 607	320 634	280 831	-16,5	-4,7	2 420 279	2 519 679	4,1